

Abschied von Lennart Pettersson

Wir hatten uns so an ihn gewöhnt als treuen Gottesdienstbesucher in der Jakobuskirche. Anfang Januar 2017 tauchte Lennart Pettersson auf, Germanist aus Schweden, der in Düsseldorf seine Masterarbeit schreiben wollte. Und er blieb, weil es ihm bei uns gefiel, besonders das Kirchencafé nach dem Gottesdienst, wo er viel Gelegenheit fand im Gespräch mit den Gottesdienstbesuchern, Sorge und Nöte der Kirchengemeinde Eller kennen zu lernen und Vergleiche mit seiner Heimatgemeinde in Göteborg zu ziehen.

Er wurde auch Teilnehmer der Bibelgesprächsabende an der Schlossallee. Nun ist seine Masterarbeit fertig und er kehrt heim nach Schweden. Wir haben uns liebevoll von ihm im Jakobus-Kirchencafé am 23. 7. 2017 verabschiedet mit Kaffee und selbst gebackenem Gebäck und kleinen Erinnerungsstücken.

Lennart will in 8 Monaten nach Düsseldorf zurückkehren, um seine Übersetzerausbildung zu beenden. Dann will er nachsehen, wie es uns in der neuen Miriamgemeinde geht.

Und gerne würde er seiner Kirchengemeinde in Göteborg vorschlagen, dass die dortigen Konfirmanden Düsseldorf in ihre deutsche Reiseroute aufnehmen. Wir haben uns versprochen, in Kontakt zu bleiben.

I.D.